



Protokoll zum 18. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2021

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
18.08.2021	14:07	15:19	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Joshua Gottschalk		Torben Klebert	

Anwesenheit

Vorsitzende:	Torben Klebert, Joshua Gottschalk
Referent*innen:	Felix Pestke, Dennis Halbach, Marthe Marie Monreal
Beauftragte:	
Autonome Referent*innen:	Elias Eswald
Gäste:	

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Joshua Gottschalk eröffnet die Sitzung um 14:07 Uhr.

Torben Klebert wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Arbeitsweise des AStAs
4. Berichte & Projekte
5. Termine & Sonstiges

Joshua Gottschalk wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Joshua stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Dennis möchte den TOP 3 Arbeitsweise des AStAs hinzufügen.

Es gibt keine Gegenrede.

TOP 2: Anträge

Das Queer*referat stellt folgende Anträge vor:

Die Verteilung der AEs steht im Verhältnis der Mitarbeit im Referat

Titel des Antrags: Auszahlung der AE von Oktober 2020

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Caroline Röhl

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Auszahlung der AE von Oktober 2020 an Caroline Röhl.

Antragshöhe: 200€

Diskussion zum Antrag: --

Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Titel des Antrags: Auszahlung der AE von November 2020

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Caroline Röhl

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Auszahlung der AE von November 2020 an Elias Ewald

Antragshöhe: 200€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Titel des Antrags: Auszahlung der AE von Dezember 2020

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Caroline Röhl

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Auszahlung der AE von Dezember 2020 an Xhulia Gega.

Antragshöhe: 200€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Titel des Antrags: Auszahlung der AE von Januar 2021

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Caroline Röll

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Auszahlung der AE von Januar 2021 an Joris Richter.

Antragshöhe: 200€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Titel des Antrags: Auszahlung der AE von Februar 2021

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Caroline Röll

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Auszahlung der AE von Februar 2021 an Sophie Brüstle.

Antragshöhe: 200€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Titel des Antrags: Auszahlung der AE von März 2021

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Caroline Röll

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Auszahlung der AE von März 2021 (an Caroline Röll.)

Antragshöhe: 200€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Titel des Antrags: Auszahlung der AE von April 2021

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Caroline Röll

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Auszahlung der AE von April 2021 an Elias Ewald.

Antragshöhe: 200€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Titel des Antrags: Auszahlung der AE von Mai 2021

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Caroline Röhl

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Auszahlung der AE von Mai 2021 an Xhulia Gega.

Antragshöhe: 200€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Titel des Antrags: Auszahlung der AE von Juni 2021

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Caroline Röhl

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Auszahlung der AE von Juni 2021 an Joris Richter.

Antragshöhe: 200€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Titel des Antrags: Auszahlung der AE von Juli 2021

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Caroline Röhl

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Auszahlung der AE von Juli 2021 an Sophie Brüstle

Antragshöhe: 200€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Titel des Antrags: Auszahlung der AE von August 2021

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Caroline Röhl

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Auszahlung der AE von August 2021 (an Caroline Röhl.)

Antragshöhe: 200€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Es erfolgt die neue Besprechung des Antrags „TV Stud Fahnen“ vom 21.07.2021, da die vorgeschlagenen Änderungen aus dem 17. AStA Plenum nicht korrekt protokolliert wurden (nachzulesen im letzten Protokoll [17. AStA Plenum]).

Geänderte Vorgehensweise: es wird aufgrund der Vorhandenen Beschlusslage einen Vorsitzbeschluss geben.

Titel des Antrags: TV Stud Fahnen

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Joshua Gottschalk

Antragstext: Die bundesweite TV Stud Initiative bestellt zentral Fahnen, welche finanziert werden müssen. Der AStA beteiligt sich an den Kosten mit 100€.

Geänderter Antragstext: ---

Antragshöhe: 100€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: ~~Nein: Enthaltung:~~

Der Antrag entfällt somit.

Dennis steht folgenden Antrag des Nachhaltigkeitsreferates vor:

Titel des Antrags: Werkzeuge für die AStA-Hochbeete

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Dennis Tobias Halbach

Antragstext: Wir bitten darum, für Gruppen-Arbeiten an den AStA-Hochbeeten, zu denen wir unsere Studierenden anregen möchten, entsprechende Werkzeuge zur Verfügung zu stellen. Wir kalkulieren mit folgenden Preisen:

3 Schaufelchen (2-10€) -> 6-30€
1 Haken (2-10€)
2 Heckenscheren (versch. Größen) (10-30€) -> 20-60€
20-30 Anzuchtstäbe (hängt stark von der Länge ab, aber vermutlich max. 2€ pro Stück) -> 40-60€
frisches Saatgut (max 20€)
2 Unkrautstecher (9€?) -> 18€
2 Handrechen (3-8€) -> 6-16€

Antragshöhe: 214€

Anmerkung: Die Preise sind schwer zu kalkulieren, weil es auf der Obi-Website zwar Auswahl gibt, was davon wirklich vorrätig ist, ist aber nicht abzusehen. Bisher besitzt der AStA 2 Gießkannen, 1 Schaufelchen, 2 Haken, Saatgut.

Diskussion zum Antrag: ---

Abstimmung:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 3: Arbeitsweise des AStAs

Dennis berichtet vom internen Diskurs des Nachhaltigkeitsreferates:

Eine AE verpflichtet laut dem Ergebnis des Diskurses zu mehr Arbeit.

In Aachen werden wohl Stellen für bestimmte Aufgaben innerhalb des AStAs ausgeschrieben. In einer anderen Universität wird das Geld nur auf Referate und nicht auf einzelne Personen verteilt.

Joshua antwortet, dass sich durch diese Änderungen die Referatsstruktur erheblich verschieben würde.

Dies würde zu großen Umstrukturierungen führen.

Es gibt die Überlegung zum Beispiel das ehemalige Technik Referat als Stelle auszuschreiben. Momentan ist die Arbeitsweise laut Joshua stark durch Corona geprägt und deshalb nicht mit dem normalen Betrieb zu vergleichen.

Torben unterstützt Joshua.

Marthe merkt an, dass sie Dennis unterstützt allerdings auch keine wirkliche Lösungsansätze parat hat.

Joshua geht auf die Problematik ein und berichtet, dass der Vorsitz sich aktuell versucht mit einigen Referaten auseinanderzusetzen.

Joshua schlägt die Idee eines „Sockel AStAs“ vor, so könnte man einige Positionen zu Projektstellen umfunktionieren und Kernreferate/-positionen weiterhin durch Referent*innen besetzen.

Er merkt allerdings an, dass er ebenfalls Dennis zustimmt, allerdings müsste man auf das Ergebnis des nächsten Reflexionstreffens warten.

Dennis schlägt vor, Aufgaben fest an Personen zu binden und eventuell Referatstreffen verpflichtend zu machen.

Zusätzlich schlägt er Quartalsberichte vor.

Marthe stimmt diesen Vorschlägen zu.

Joshua möchte auch noch einmal darauf aufmerksam machen, dass manche Personen die „Arbeit“ im AStA nicht hoch genug priorisieren.

Torben sieht eine gewisse Problematik, die tiefgreifender ist als nur fehlende Quartalsberichte. Joshua spricht sich ebenfalls für Quartalsberichte aus.

Dennis schlägt vor die AEs eventuell von den wirklichen Arbeitsstunden abhängig zu machen.

Marthe sei eigentlich kein Fan von Kürzungen, allerdings wird es aktuell notwendig, da die aktuelle Arbeit einiger Personen aktuell nicht gegenüber der Studierendenschaft zu rechtfertigen ist.

Felix merkt an: regelmäßige Kontrollstrukturen schaffen Verantwortung und sollten im AStA eingeführt werden.

Torben spricht sich für das Einfordern von Quartalsberichten aus.

Joshua fragt nach ob die Autonomen Referate ebenfalls einbezogen werden sollten.

Felix schlägt vor die autonomen Referate auf freiwilliger Basis nach Berichten zu fragen.

Quartalsberichte werden durch Torben von den einzelnen Referaten eingefordert.

Ein Leitfaden zur Übergabe an den nächsten AStA wird weiterhin gefordert und soll durch die einzelnen Referate ausgearbeitet werden.

Joshua, Marthe und Felix merken an, dass die Referate alle keinen Leitfaden geschrieben haben.

Felix schlägt vor einen Leitfaden verpflichtend zu gestalten.

TOP 4: Berichte und Projekte

Dennis berichtet vom Nachhaltigkeitsreferat

Das HSW wird definitiv bei dem Projekt des Anzeigens der CO² Werte mitmachen.

Diese Teilnahme wird im Laufe des nächsten Jahres geschehen.

Joshua berichtet vom Vorsitz

Es gibt ein Loch auf der AStA Ebene.

Dieses befindet sich auf der Terrasse, und scheint während einer unangemeldeten Party verursacht worden zu sein.

Es wird repariert und die Entwicklung bezüglich Partys auf der Ebene weiter beobachtet.

Letzte Woche war Ersti AG, durch die fehlende Einladung war diese nicht so gut besucht, dies sollte beim nächsten Treffen besser werden.

Der AStA wurde bezüglich des Tags des Studiums angeschrieben.

Hier geht es um eine Verbesserung des Studiums in Zusammenarbeit mit der Universität.

Herr Frommer würde die Idee von unbegrenzten Freiversuchen gerne auf einer größeren Ebene diskutieren.

Es soll zusätzlich darüber diskutiert werden, wie Lernräume in Zukunft aussehen sollten.

Felix berichtet vom Sozialausschusstreffen.

Es ist aufgefallen, die Darlehen, die der AStA vergibt werden nicht unbedingt zurückgezahlt (wie bereits durch Tilmann und ehemalige Finanzer bemerkt).

Es scheinen mehr und mehr Gelder nicht zurückgezahlt zu werden.

Es gibt die Idee einen Brief zusätzlich zu den Unterlagen mitzuschicken, um die Personen auf die Rückzahlungen aufmerksam zu machen.

Im Oktober soll eine Veranstaltung zu Versicherungen für Studierende stattfinden, zusammen mit der Verbraucherzentrale.

Beim HSW soll eine Veranstaltung zum Bafög stattfinden (der AStA würde dies unterstützen).

Felix wird zusammen mit der Verbraucherzentrale Wuppertal Materialien für die AStA Ebene und die Ersti Taschen bereitstellen.

Marthe fragt nach, welcher Tag für das Sozialreferat freistehen würde.

Joshua schlägt Donnerstag und Mittwoch vor.

Elias berichtet vom Bücherkarussell

es war leider nicht so gut besucht

das Treffen zur Vorbereitung wird um Freitag, 12 Uhr stattfinden.

Die Veranstaltung soll Ende Oktober stattfinden.

Elias fragt nach möglichem Fotomaterial, um die Veranstaltung zu bewerben.

Joshua schlägt eine Kommunikation mit dem Pressereferat vor.

Dennis berichtet vom Arbeitskreis Nachhaltigkeit vom HSW

Es gibt die Möglichkeit Mensaberichte mitzunehmen, Mehrweggeschirr wird zur Verfügung gestellt.

Das HSW versucht aktuell eine Fahrradwerkstatt und Hochbeete an den Wohnheimen ins Leben zu rufen.

Die Hochbeete des AStAs könnten eventuell ebenfalls durch Tutoren bewirtschaftet werden.

Zusätzlich sollen 3 weitere Hochbeete geschaffen werden.

Joshua berichtet von den Verleih-Laptops des AStAs.

Megan Lisa und Joshua haben sich zusammengesetzt und die letzten Schritte bearbeitet.

Es fehlt nur noch eine E-Mail-Adresse und ein Formular auf der Website.

TOP 5: Termine und Sonstiges

25.08. 14 Uhr Ersti AG

01.09. 14 Uhr AStA Plenum

Joshua schließt das Plenum um 15:19

(Redeleitung)

(Protokollführung)